

Anfrage -Blue Lane OA4 07.01.2022

Sehr geehrte Frau Landrätin Indra Baier- Müller,

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

Hiermit bitten wir, die Ökologisch Demokratische Partei und unabhängige Bürger Oberallgäu, um Prüfung und Förderung, durch das Landratsamt Oberallgäu gegenüber dem Wirtschaftsministerium, ob der Landkreis Oberallgäu mit der Kreisstraße OA 4 nicht als Pilot oder Demonstrationsprojekt einer sogenannten Blue Lane in Frage kommen würde .

Besteht die Möglichkeit, dass der Landkreis Oberallgäu abfragt, ob es Fördermittel durch Bund oder Land gibt. Interessant wäre dieses Projekt als Leuchtturmprojekt für die ländliche Verkehrswende und unserer Verkehrskonzept. Auch im Sinne der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technischen Akzeptanz einer solchen Lenkungsmaßnahme.

Blue Lane Sonthofen- Oberstdorf

Im Rahmen der Internationalen Automobilausstellung (IAA) 2021 in München wurde für die Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrs eine sogenannte „Blue Lane“ von der Münchner Innenstadt, bis zum Messegelände in München Riem eingeführt. Die Strecke verlief während der IAA insgesamt mit einer Länge von 12 Kilometern auf einer ausgewiesenen Spur. Nach der IAA wurde die Umweltspur auf 5 Kilometer reduziert, aber weiterhin als Pilotprojekt getestet. Auf der Blue Lane dürfen nur Fahrzeuge mit E-Antrieb, Busse, Shuttle – Busse, PKW mit mindestens 3 Insassen und Taxen fahren.

Gerne möchten Wir diese Idee einbringen, solch eine Blue Lane im ländlichen Raum einzuführen, um damit eine umweltgerechte Besucherlenkung zu testen. Als Pilotprojekt würde sich die Kreisstraße Oberallgäu 4 (OA4) zwischen Sonthofen und Oberstdorf anbieten, da hier auch besonders viele Menschen vom starken Ausweichverkehr der B19 leiden. Zudem besteht eine gesicherte Verbindung für Rettungsdienste zwischen dem Oberzentrum Sonthofen und dem Mittelzentrum Oberstdorf. An manchen Tagen sind beide Straßen (B19 und OA4) vom Ausflugsverkehr verstopft und eine Anfahrt für Rettungsdienste

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



verzögert sich dementsprechend. Auch der reguläre ÖPNV kommt an diesen Tagen zum Erliegen.

Durch diese Maßnahme wird der zunehmende Individualverkehr nicht ausgesperrt, sondern auf der B19 kanalisiert. Die OA4 würde aber weiterhin eine Verantwortung bzw. einen Beitrag im Mobilitätskonzept leisten.

Die Entwicklung der E-Autos müsste aber beobachtet und bei steigender Zunahme reagiert werden. Denkbar wäre dann, dass nur Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Insassen die Blue Lane nutzen dürfen.

Mit freundlichem Gruß

Michael Finger

Kreisvorstand ÖDP /UB

Peter Nessler

Kreisrat /UB

